

Antrag zum 93. Landeskongress

Antrag 417

93. Landeskongress der Jungen Liberalen NRW
Borken, 26.-27. Oktober 2019

Antragsteller: JuLis Kreis Wesel

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der 93. Landeskongress möge beschließen:

1 **Liberaler Außenpolitik im 21. Jahrhundert konsequent** 2 **denken**

3 Liberaler Außenpolitik im 21. Jahrhundert konsequent denken

4 Eine Außenpolitik, die im Interesse aller Bürger, des Friedens und somit auch der Freiheit des
5 Einzelnen ist, sehen Junge Liberale als wichtiger denn je an. Im 21. Jahrhundert entstehen
6 immer neue außenpolitische Herausforderungen, bei denen weder egoistischer und nationaler
7 Interventionismus noch falsche Zurückhaltung der richtige Weg zu sein scheint. Bei der
8 Bewältigung globaler Konflikte und bei der Pflege multilateraler Beziehungen hat Deutschland
9 eine wichtige Schlüsselrolle, deren Agieren stets durchdacht und vorbildlich sein muss.

10 **I. Deutschlands Rolle in der NATO**

11 Angesichts der vermehrten Bedrohungen Russlands osteuropäischer Partner, wie Polen und den
12 baltischen Staaten, müssen starke Diplomatie und militärische Strategie stets Hand in Hand
13 gehen. Die Jungen Liberalen NRW fordern daher die Einhaltung der Ausgaben Ziele der NATO (
14 Prozent des BIP), jedoch vor allem aber auch mehr Ausgaben für die Pflege diplomatischer
15 Beziehungen, sowie für die Aufarbeitung historischer Konflikte und Beziehungen der betroffenen
16 Staaten. Die NATO und eine zukünftige europäische Armee sollen untereinander strategische
17 Erkenntnisse teilen dürfen.

18 **II. Beziehung zu Russland**

19 Die nachweislich völkerrechtswidrigen Handlungen Russlands in der Ukraine sind stets zu
20 verurteilen. Um eine neue Unabhängigkeit gegenüber Russland zu entwickeln, müssen jedoch
21 dringend neue Handelspartner für Gas und weitere Rohstoffe gesucht werden. Eine mögliche
22 Aufweichung von Sanktionen gegenüber Russland soll künftig auch konkret an
23 Verbesserungsvorhaben innenpolitischer sowie außenpolitischer Art geknüpft werden, um einen
24 Weg aus dem Konflikt aufzuzeigen.

25 Die Jungen Liberalen fordern jedoch trotzdem einen ausgeprägteren Dialog mit russischen
26 Bürgern und auch der russischen Regierung zu führen, um ein Interesse der europäischen
27 Staaten an einer beidseitig akzeptablen Lösung des territorialen Konfliktes zu signalisieren und
28 eine neue Sensibilität für die Probleme der russischen Bevölkerung zu entwickeln.

29 **III. Umgang mit Entwicklungsländern und Erneuerung der Entwicklungshilfen**

30 Der Trickle-Down-Effekt bei der Entwicklungshilfe hat in der Vergangenheit aufgrund fehlender
31 Bildungsqualität in vielen Entwicklungs- und Schwellenländer leider eine geringere Verbesserung
32 gezeigt, als erwartet. Deshalb sollen künftig monetäre Entwicklungshilfen deutlich verstärkt in
33 Bildung und weniger in wirtschaftliche Vorhaben investiert werden, um so die Entfaltung
34 logischen, unternehmerischen Denkens und gesellschaftlicher Vielfalt von Anfang an zu fördern.

35 Das wird automatisch zu besseren wirtschaftlichen Erfolgen führen. Initiativen, z.B. sog.
36 "microfinance", sollen zur Stimulierung lokaler unternehmerischer Aktivitäten gefördert werden.

37 Auf Exporte von in Europa produzierten Gütern, deren Schaffung durch nationale oder
38 europäische Subventionen begünstigt ist, soll gänzlich verzichtet bzw. lediglich bei komplexen
39 Technologien erlaubt werden, da der Export geförderter Waren den fairen und natürlichen
40 Wettbewerb auf lokalen Märkten untergräbt und so auf lange Sicht örtliche Händler von
41 verdrängt. Wir fordern dabei eine differenzierte Einzelprüfung.

42

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 93. Landeskongress am 26.-27. Oktober 2019 in Borken.